



Gönn dir!

Was lösen diese beide Worte in dir aus? Gehst du auf Abwehrhaltung oder kannst du sie annehmen, dich zurücklehnen und tatsächlich zu deiner Seele sagen: Gönn dir!

Gott sagt zu dir: Gönn dir! Kannst du das? Oder geht es dir wie mir und es widerspricht deinem Gottesbild? Sofort hast du ein: „Ja, aber...“ im Kopf. Bloß nicht zu viel gönnen, denn wenn ich mir zu viel gönne, dann ist es nicht mehr weit bis zur Sucht. Lieber einmal öfter verzichten, als einmal zu oft nachgiebig gewesen zu sein. Vielleicht bäumt sich jetzt etwas in dir auf und sagt: Aber wo steht denn in der Bibel, dass Gott zu den Menschen sagt: Gönn dir! Also in meiner Bibel sicher nicht.

Ich bin davon überzeugt, dass Gott überhaupt kein Problem damit hat uns Menschen etwas zu gönnen. Johannes berichtet uns von einer interessanten Begebenheit kurz nachdem Jesus die ersten Jünger rekrutiert hat. Er ist auf eine Hochzeit, dort gibt es Wein, doch dieser Wein geht zur Neige und auf die Bitte seiner Mutter hin, verwandelt Jesus Wasser in echt guten Wein. Dieser Wein ist so gut, dass der Organisator der Feier einen Rüffel kriegt, dass er diesen Wein so lange zurückgehalten hat. Jeder weiß doch, dass der beste Wein zuerst ausgegeben wird und den schlechteren erst, wenn die Leute ein wenig betrunken sind. Jesus gönnt es den Hochzeitsfeiernden. Er hält keine Predigt über die Gefahren des Alkoholismus, sondern schenkt Wein aus und zwar für alle. Gott lässt die Sonne über Gutes und Böses aufgehen. Er lässt es über Gerechte und Ungerechte regnen und Jesus gönnt allen Hochzeitsfeiernden Wein.

Wie Jesus ist auch Gott ein Gönner in Bezug auf den Menschen. Das sehen wir schon in der Schöpfungsgeschichte. Er gönnt dem Menschen einen wunderschönen, paradiesischen Garten. Von fast allen Früchten darf der Mensch essen. Er darf ihn genießen und das erste was er erlebt ist keine mühselige Arbeit, sondern ein Tag Ruhe. Denn Gott kann sogar sich selbst etwas gönnen. Gott hätte ja auch am siebten Tag weiterarbeiten können, noch an den Details der Schöpfung herumbasteln können. Aber Gott sagt am siebten Tag zu sich und den Menschen: Gönn dir! Jetzt ist Pause.

Natürlich können Genussmittel auch zu Ersatzdrogen werden, das wissen und kennen wir alle, vielleicht sogar aus eigener Erfahrung. Das ist auch ein wichtiges Thema. Heute aber möchte ich dir zusprechen: **Gönn dir!**

Markus Gebbe, Anker-MA

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!